

Latein- und Realschule Nagold.

Die Aufnahmeprüfung

in die untere Klasse findet morgen

Mittwoch, den 1. April, von 8 Uhr an statt.

Die Schlussfeier

wird am Freitag, den 3. April, nachm. 3 Uhr

in der Turnhalle abgehalten; zu dieser sind die Eltern der Schüler und alle Freunde der Jugend höflich eingeladen.

Galler.

Dr. med. W. Ulmer

wohnt

vom 1. April ab im Hause der Firma

Berg & Schmid.

Landw. Bezirksverein Nagold.

Bekanntmachung.

betr. Aufforderung zur Anmeldung für den Auftrieb von Jungvieh und Fohlen auf die Jungvieh- und Fohlenweide des Vereins in Unterschwandorf.

Die Besitzer von Kindern, Wallach- und Stut-Fohlen werden hiermit ersucht, ihre Tiere, welche sie in diesem Jahre auf die Jungvieh- und Fohlenweide des landw. Vereins in Unterschwandorf austreiben wollen längstens bis 15. April d. J. anzumelden.

Die Anmeldung kann von den Tierbesitzern des Bezirks Nagold bei den Herren Ortsvorstehern ihrer Gemeinden erfolgen, von den Auswärtigen dagegen hat dieselbe bis zu dem genannten Termin bei dem Vorsitzenden der Weidekommission, Herrn Stadtschultheiß Krauß in Haiterbach zu geschehen.

Das Weidgeld beträgt, neben 1 M Trinkgeld für 1 Kind und 2 M für 1 Fohlen, bei Mitgliedern des landw. Bezirksvereins Nagold:

a.	für ein Kind im Gewicht bis zu 200 kg	34 M.
b.	„ „ „ „ „ von 201—300 „	36 M.
c.	„ „ „ „ „ „ 301—350 „	40 M.
d.	„ „ „ „ „ „ über 350 „	45 M.
e.	„ „ 1jähriges Fohlen	105 M.
f.	„ „ 2 „	120 M.
g.	„ „ über 2 Jahre altes Fohlen	130 M.
h.	„ Tiere aus anderen Bezirken je 10 M mehr, ob Nagolder Vereinsmitglieder oder nicht.	

Im Bezirk Nagold ansässige Nichtmitglieder haben pro Kind 5 M. und pro Fohlen 10 M mehr zu bezahlen (lit. a—g).

Die Eröffnung der Weide findet voraussichtlich Mitte Mai statt. Der Termin des Auftriebs wird den Anmeldern besonders bekannt gegeben.

Es soll in der Regel nur zur Zucht geeignetes Vieh auf die Weide gebracht werden.

Nur gesunde mit tierärztlichem Zeugnis versehene Wallach- und Stut-Fohlen im Alter von 1 Jahr bis zum Alter von 3 Jahren werden aufgenommen. Neuer wird nur eine beschränkte Anzahl Fohlen auf die Weide genommen. Abzofohlen werden nicht aufgenommen. Als absoartig erkundene Fohlen werden auf Kosten des Besitzers zurückgeschickt.

Die Kinder sollen mindestens 7 Monate alt sein. Der Verein behält sich vor, ungeeignete Stücke zurückzuweisen.

Die Versicherung der Weidetiere erfolgt durch den Verein auf Kosten der Besitzer und werden beim Auftrieb erhoben für Kinder 1% des Versicherungswertes, jedoch mindestens 2 M., bei Fohlen 2% des Versicherungswertes. Bei außerordentlichen Verlusten mußte event. eine Nachschußprämie erhoben werden.

Als Entschädigung wird gewährt bei Kindern im Todesfall 80%, bei Fohlen 75% des beim Auftrieb vereinbarten Versicherungswertes und bei Fohlen 75% bezw. 50%.

Die näheren Bedingungen für den Auftrieb auf die Weide des Vereins können von den Herren Ortsvorstehern des Bezirks oder von dem Herrn Vorsitzenden der Weidekommission erbeten werden.

Die Herren Ortsvorsteher des Bezirks, welchen nach Angabe der Zahl der Anmeldungen Anmeldebogen und Weidebedingungen zugehen, werden ersucht, Vorstehendes den Besitzern von Kindern und Fohlen in ihren Gemeinden noch besonders bekannt zu machen und die Anmeldungen entgegenzunehmen zu wollen.

Die Herren Ortsvorsteher werden zugleich ersucht, die Landwirte ihrer Gemeinden auf die großen Vorteile der Jungvieh- und Fohlenweide aufmerksam zu machen und dieselben zu möglichst zahlreicher Anmeldung zu veranlassen.

Kinder, welche sich zur Zeit des Weideauftriebs wegen Maul- u. Klauenseuche in einem Sperr- oder Beobachtungsgebiet befinden, können nicht aufgenommen werden.

Nagold, den 28. März 1914.

Der Vereinsvorstand:
Oberamtmann Kommerell.

Die zahlreichen in letzter Zeit angesammelten

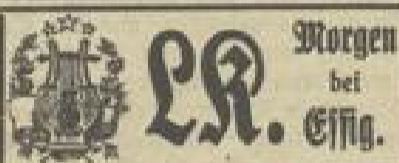
Reste

von Kleiderstoffen, namentlich auch für Kinder-Kleider geeignet, werden sehr billig, teilweise unter Ankauf abgegeben.

Christian Schwarz

Nagold.

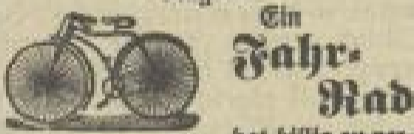
Bahnhofstrasse.



Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab wohne ich in der Haiterbacherstraße im Hause des Herrn Privatier Gottlob Knodel.

Hebamme Benz.



Ein Fahrrad hat billig zu verkaufen

Gottl. Kelling.

Preuß. Südd. Klassenlotterie.

können bis 2. April 1914 erneuert werden.

Ritter, Calw, Kgl. Bürtl. Lott.-Einnahmer.

Mittelpersonen:

Herrn Knodel, Kaufm., Nagold.



Reste!



Christian Schwarz

Nagold.

Bahnhofstrasse.

NAGOLD.

Glacé-Handschuhe

in anerkannt guter Qualität

Stoff-Handschuhe

in allen Arten und Qualitäten

empfiehlt

Carl Pflomm.

Nagold.

Ewigen und dreiblättrigen Kleesamen.

Gelbklee, Esparsette, Grassamen

empfehlen in nur guten keimfähigen Qualitäten billigt

Gustav Seller.

Nagold.

Ein zuverlässiges

Mädchen,

nicht unter 18 Jahren, das womöglich schon gedient hat, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Frau Seminarrektor Dieterle.

Schreibmaschine

(Remington) so gut wie neu, wegen halber billig zu verkaufen, sowie ein

Grammophon.

H. B. Gutekunst, Schietingen.

Nagold.

Ein sommerliches

Logis

mit 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör hat auf 1. Juli zu vermieten.

Wer? fragt die Exp. d. Bl.

Nach Pforzheim wird per sofort oder später ein braves fleißiges

Mädchen

im Alter von 15—18 Jahren gesucht.

Frau Hugo Baruch, Rennfeldstraße 35.

Zum Schulwechsel!

Sämtliche

Schulbücher

sowie das

Zeichenmaterial

kann bei billigsten Preisen von uns bezogen werden.

G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

